



No. 41.

Münsterberg, den 12. Oktober 1838.

Bekanntmachung.

Der vormalige Unteroffizier Karl Gasmann und die Emilie unverehelichte Süttler hier selbst, haben laut gerichtlicher Verhandlung vom 2. d. M. vor Einschreitung ihrer Ehe die unter Eheleuten hierorts geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Münsterberg, den 5. Oktober 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung des Magistrats.

Es werden hiermit alle Diejenigen, welche Gewerbescheine zum Handelsbetriebe im Umherziehen für das Jahr 1839 nachzusuchen Willens sind, aufgefordert, ihre diesfälligen Anträge spätestens bis zum 15. Oktober c. bei dem Gewerbesteuer-Redanten Herrn Rathmann Dr. Ziegenmeyer anzubringen, wenn sie nicht gewärtigen wollen, daß ihre Gesuche nach Ablauf dieses Termins unbeachtet bleiben sollen.

Münsterberg, den 4. Oktober 1838.

Das Verhängniß.
Vaterländische Erzählung aus der Zeit
des hussitischen Krieges.
Von F. Schreiber.

I.

Auf einem frischgrünenden Rasenplätzchen im Walde, dicht am Fuße der Schneekoppe, unsern

des Ursprungs eines klarfließenden Baches, erhob sich ein kleines hölzernes Häuschen, von zwei Menschen bewohnt. Es bildete zwei unbedeutende Kammern, in deren jeder ein Ruhebett von Moos mit einer bärenen Decke sich befand. In der größern waren außer einigen kleinen Geräthschaften ein Tisch und eine niedrige Fußbank vor einem unformlich gearbeiteten Bilde, welches den Heiland am Kreuze vorstellte. Die Bewohner wa-